

Als Beilage erschien bisher „die reich illustrierte Kunstgeschichte Tirols“, welche natürlich auch außer Land mit großem Nutzen gelesen wird.

Die Nummern 1 und 2 I. J. brachten Artikel von allgemeinem Wert: „Weihnachten und die christliche Kunst“, „Ueber die Darstellung der Engel in der bildenden Kunst“, Nr. 3 „Die Apostelstatuen in der Pfarrkirche von Meran in Verbindung mit einer iconographischen Studie“ und die „romanische Wandmalerei in St. Margareth zu Lana“. Ueberhaupt findet man in dieser illustrierten Zeitschrift öfters kurze Beschreibungen alter Kunstgegenstände, Bücheranzeigen oder Besprechungen, praktische Lösungen gestellter Anfragen und allerhand recht brauchbare oder doch interessante Notizen. Sie kann daher mit gutem Gewissen warm empfohlen werden von einem ihrer Abonnenten seit Beginn derselben, von

Egendorf. Pfarrvicar P. Johannes Geistberger O. S. B.

- 13) **Geist des Dratorianers P. Fr. W. Faber.** Berlin aus seinen Schriften in systematischer Ordnung. Herausgeg. von P. Bernhard. Regensburg, Manz. 1887. 382 S. Preis M. 3. — = fl. 1.80.

Faber (gestorben zu London 1863), der für die Kirche aufs höchste begeisterte Convertit und tief sinnige Theologe, war zugleich ein sehr fruchtbarer ascetischer Schriftsteller. Vorliegendes Werk bietet eine Blumenlese aus verschiedenen Schriften Fabers über die Hauptthematika der Religion: Gott, Schöpfung, Mensch, Menschwerdung, Bethlehem und Nazareth, Gethsemani und Golgatha u. s. w. Wer sich brevi manu über den Charakter der Faber'schen Werke orientieren will, dem wird die „Blumenlese“ willkommen sein. Die Uebersetzung ist, einige Verstöße (wie z. B. S. 12: „während er gibt vor“) abgerechnet, gut. Das Buch eignet sich jedoch nur für theologisch Gebildete zur Lectüre.

Brixen.

Professor Dr. Alois Eberhart.

- 14) **Der Socialismus.** Eine Untersuchung seiner Grundlagen und Durchführbarkeit. Von Victor Cathrein S. J. Separatabdruck aus des Verfassers „Moralphilosophie“. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlags-handlung. 1890. VIII und 116 S. Preis M. 1.20 = fl. —.72.

Vorliegende Schrift, in welcher der Herr Verfasser etwas zur Abwehr der drohenden socialistischen Gefahr auf dem Wege der Belehrung beitragen will, ist eine klare und wissenschaftliche Auseinandersetzung und Widerlegung des Socialismus.

Nach vorausgeschickter Definition und kurzer Geschichte des Socialismus erörtert der Verfasser die Unhaltbarkeit der philosophischen, religiösen und volkswirtschaftlichen Grundlagen des Socialismus, sowie dessen Abstammung vom Liberalismus; sodann führt er den Beweis, daß die Verwirklichung der socialistischen Pläne in ihrer Gesamtheit ein Ding der Unmöglichkeit sei, weil einerseits die von den Socialisten vorgeschlagene Organisation der Arbeit, andererseits die von denselben verlangte Theilung der Productions-Erträgnisse undurchführbar ist. Jenen, welche im Drange der Berufsarbeiten keine Gelegenheit finden, sich eingehenden Studien über den Socialismus zu widmen, wird vorliegende Schrift ein willkommenes Wegweiser sein.

Olmutz.

Professor Dr. Franz Janiš.

- 15) **Praktisches Geschäftsbuch für den Curatelerus Oesterreichs.** Zusammengestellt von P. Wolfgang Dannerbauer, Capitular von Kremsmünster, wirklicher Consistorialrath von Linz u. unter Mitwirkung von Johann Fugneth, Pfarrer in Neumarkt. Herausgegeben von der Redaction des „Correspondenzblatt für den katholischen Clerus Oesterreichs“. Wien. 1892. Verlag von Karl Fromme. Lexicon-octav-Format. Erste Lieferung. Preis 36 kr., mit Postversendung 38 kr. (für Abonnenten des „Correspondenzblatt“ 32 kr., respective 34 kr.)